

cten zu Puncten einen gar langen Visierstab außraiten / vnd zu einem jeden Puncten sagen was sein halt sey.

Eine Progression ad Corpora irregularia,
als da sein Wienerische Ziment / Kanten / Krüg /
Krausen / Gläser / Apotheker Büchsen /
vnd dergleichen zc.

Dimm das Geschier / von dem du die Progression machen wilt / vnd suche durch ein Stäblein oder Circel sein höhe / siehe wie viel diese höhe / deiner gleich außgetheilten Puncten berühre / in gleichem nimm seine breite wo sein Bauch am weitesten / dieselbige suche auch auff deinen außtheilungen / mit dieser läng vnd breite / mache ein oblange perfecte Bierung / vnd diese Bierung progredire also / wie du hievor bey der andern Figur die kürzer Lini quadriert / also Cubier dieselbe diß Orß / Cubier auch die länger Lini / oder aber Cubier die diagonal Lini / vñ wie du vorn radicem quadratam extrahiert, also extrahier diß orß radicem cubicam, vnd mache die Bierungen alle / wann sie nun also gerissen / so theile jedweder in 12. oder 20. vnd mehr Theil deinem gefallen nach / allein muß eine in so viel Theil vertheilt werden als die ander / darauff wirdt folgen daß die theilungen / in der dopelten Bierung noch so grosse Cubierte Theil haben werden / als die in der einfachen / nach diesem mahle oder reisse das Corpus in diese theilungen ab / wie die Mahler zuthun pflegen / gib achtung / in was für einer theilung / der kleinern Bierung sich der Bauch oder Büg eines Corporis verliert oder vergrößert / in demselben Theil der grössern Bierung verkleinere / oder vergrößere auch den Bauch oder Büg / so bekommest du in der duplierten Bierung ein Corpus, welches noch so viel helt / oder noch so groß ist / als das in der ersten /